

Dr.med. Sabine Schmidt
Töngesgasse 23
60311 Frankfurt
069/ 9207290
s.schmidt@homp.pg.de

Weiterbildungsermächtigt zur Durchführung von
Fallseminaren mit Supervision für die Zusatz-
Weiterbildung Homöopathie von der LÄK Hessen
zertifiziert vom DZVhÄ

Fallseminare mit Supervision 2025

werden für den praktischen Teil der Homöopathie-Weiterbildung für die Zusatzbezeichnung bzw. das Homöopathie-Diplom oder für die Verlängerung des Diploms anerkannt

Samstag 10 – 18 Uhr

Dr. med. Sabine Schmidt gemeinsam mit Freya Jäschke, in der Praxis in 60311 Frankfurt, Töngesgasse 23
Seminarzeiten: 10-11:30, 11:45-13:15 / 14:30-16:00, 16:30-18:00 Uhr
Teilnahmegebühr: jeweils 140 € auf Konto DE16 3006 0601 0066 8768 11, Apobank, Dr. S. Schmidt
8 Unterrichtseinheiten, 8 Diplompunkte (DZVhÄ), 8 CME-Punkte der LÄK Hessen (beantragt)
Anmeldung bei Frau Dr. Schmidt s.schmidt@homp.pg.de oder Frau Jäschke freya_jaeschke@yahoo.de

01. Febr. 2025 ***Allergien Teil 1: Heuschnupfen***
Nichts hilft - was nun?
Homöopathische Therapie des akuten oder chronischen Hustens
07. Juni 2025 ***Arzneien aus der Familie der Korbblütler / Asteraceae***
...von Abrotanum bis Wyethia...
Nahrungsmittel – Heilpflanzen – Drogen
Homöopathische Therapie bei allergischen Erkrankungen, Teil 2

Supervision und Vorstellung eigener Fälle aus der Praxis findet an allen Terminen statt.
Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, eigene Fälle zur Besprechung vorzustellen –
bitte möglichst eine Woche vorher per mail bei den Dozentinnen einreichen.

Die Seminarinhalte stimmen wir gerne mit Ihren Bedürfnissen ab, daher sind Ihre Anregungen willkommen.

Bitte Organon, Repertorien und Arzneimittellehren mitbringen.

Änderung der Daten und Themen vorbehalten.

Hinweis gemäß der LÄK Hessen: Die Inhalte dieser Fortbildung sind produkt- und / oder dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten (von denen wir zum Zeitpunkt der Planung nicht ausgehen) werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern (z.B. erste Folie bei Vorträgen, Handout, Aushang, Hinweis im Programm, Link oder Download) offen gelegt werden.